



## Stift oder Laptop?

Wenn Studierende Vorlesungsstoff in ihre Laptops tippen, erreicht er nicht automatisch auch ihren Kopf. Handschriftliche Aufzeichnungen scheinen bei bestimmten Aufgaben hilfreicher zu sein.

Uni-Hörsäle wirken heute oft wie kleine Rechenzentren. Sind die Studierenden nicht gerade bei Facebook oder anderweitig im Internet unterwegs, schreiben sie den Stoff in Vorlesungen auf ihren Notebooks mit. Aber auch wenn die Studierenden gut aufpassen und alles haarklein eintippen, verarbeiten sie das Gehörte weniger effektiv, als wenn sie mit der Hand schreiben würden. Das haben amerikanische Forscher nun herausgefunden.

In einer Untersuchung sollten Probanden Vorträge protokollieren, entweder auf dem Laptop oder mit Stift und Papier. Darauf wurden die Teilnehmer mit verschiedenen Aufgaben geprüft. Wenn reines Faktenwissen abgefragt wurde, waren die Unterschiede gering. Aber bei Transferleistungen schnitt die Laptop-Gruppe deutlich schlechter ab. Die Forscher meinen, dass das Schreiben mit der Hand die kognitive Verarbeitung von Gehörtem wohl stärker stimuliere.

(142 Wörter)

*(in Anlehnung an: [sueddeutsche.de/wissen/lernen-stift-schlaegt-laptop-1.1947990](http://sueddeutsche.de/wissen/lernen-stift-schlaegt-laptop-1.1947990), 02052014, bearb. CS für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de))*